

kombinat sah sich veranlaßt, ihre Arbeitsmethoden den höheren Anforderungen der Parteiarbeit anzupassen und neben der Anleitung der Sekretäre der APO, der Leitungsmitglieder, der Propagandisten und Agitatoren vor allem den Parteigruppen bedeutend größere Aufmerksamkeit zu widmen. Jetzt erhalten die Gruppenorganisatoren regelmäßig zentral Anleitung, Betriebszeitung und -funk werden auf die neuen Probleme eingestellt. Die Parteiaktivisten leisten APO und Parteigruppen wirksamere Hilfe.

Hier wird eine neue, höhere Qualität der Parteitätigkeit sichtbar, die unter der zielstrebigem Führung der Partei organisiert Gestalt annimmt. Wir tun gut daran, diese interessante und lehrreiche Erfahrung zu verallgemeinern, um ihr ständigen Charakter zu verleihen.

### **Einige Schlußfolgerungen für die Führungstätigkeit**

Die hier dargelegten und viele andere Erfahrungen veranlassen, für die weitere Entwicklung der Führungstätigkeit der Grundorganisationen sowie der Bezirksleitung und der Kreisleitungen einige Verallgemeinerungen zu treffen.

① Die Leitungen der Grundorganisationen bedürfen wirksamerer Unterstützung, um die Beschlüsse unserer Parteiführung, insbesondere der 14. und 15. Tagungen des ZK, besser erfassen zu können. Hierbei sollten Genossen der übergeordneten Leitungen in Leitungssitzungen der Grundorganisationen auf treten und dort die spezifische Verantwortung der betreffenden Grundorganisation herausarbeiten helfen. Das wird sich sicher gut auf eine qualifiziertere Vorbereitung der Mitgliederversammlungen auswirken. Auch das Auftreten der Vertreter der übergeordneten Parteiorgane in den Parteimitgliederversammlungen wird so wirkungsvoller werden.

② Im Mittelpunkt der Arbeit der Bezirksleitung, der Kreisleitungen und der Grundorganisationen steht die geistige und leitungs-mäßige Bewältigung jener Aufgaben, die die Erfüllung des Planes, die Einhaltung der Exportverpflichtungen, eine hohe Effektivität und Arbeitsproduktivität, die Durchsetzung des sozialistischen Sparsamkeitsprinzips, höchste Materialökonomie und zuverlässige Qualitätsarbeit sichern. Wirksamer sind die politischen Zusammenhänge des Kampfes um die Planerfüllung zu klären. Mit Erscheinungen des Absehens der Verantwortung müssen wir uns

J-entschiedener auseinandersetzen. Bei allen Genossen und Kollegen gilt es, eine kämpferische Position zur vollen Wahrnehmung der eigenen Verantwortung zu entwickeln.

(3) Der sozialistische Wettbewerb zum VIII. Parteitag ist differenzierter zu führen. Das erfordert, gründlich einzuschätzen, in welchen Bereichen wir um die Erfüllung des Planes kämpfen, in welchen Positionen wir ihn übererfüllen wollen und können. Die Massennitiative ist auf jedem Werkstätigen verständliche und lösbare Aufgaben zu lenken. Deshalb ist der Kampf um den aufgeschlüsselten Plan energischer zu führen. Dann wird es leichter sein, den Wettbewerb öffentlich zu führen und abzurechnen. Die öffentliche Würdigung der Leistungen der Besten und die schnelle Verallgemeinerung ihrer Erfahrungen, die Verstärkung der politisch-ideologischen Arbeit in den Brigadekollektiven sind wichtige Anliegen der Führungstätigkeit der Grundorganisationen.

(4) Für die Bezirksleitung und die Kreisleitungen ist eine bessere Kenntnis der realen Lage in den Grundorganisationen notwendig.

Die analytische Arbeit, die kritische Wertung der Arbeitsergebnisse und die Beachtung der fördernden und hemmenden Faktoren wird in der Weiterführung der Partei- und Volksaus-sprache sowie des sozialistischen Wettbewerbes von großem Nutzen sein. Die Auseinandersetzung mit Erscheinungen des Administrierens und der Herzlosigkeit müssen wir weiterführen. Die Staats- und Wirtschaftsfunktionäre müssen wir besser zur vollen Wahrnehmung ihrer Verantwortung als Beauftragte der Arbeiterklasse, ihrer Partei und der sozialistischen Staatsmacht befähigen.

⑤ Massenwirksamer und prinzipieller sollten wir die Grundprobleme zur allseitigen Stärkung der DDR und ihrer festen Integration in die sozialistische Staatengemeinschaft, insbesondere die Vertiefung der Freundschaft und allseitige Zusammenarbeit mit der Sowjetunion, klären. Dabei wird allen Parteiorganisationen, allen Genossen, das gründliche Studium und die gewissenhafte Auswertung der Dokumente des XXIV. Parteitages der ruhmreichen KPdSU in Mitgliederversammlungen, im Parteilehrjahr und anderen Partei- und Arbeiterveranstaltungen Pflicht und Ehrensache sein. Denn der Erfahrungsschatz der sowjetischen Kommunisten war und ist für uns stets eine unerschöpfliche Quelle zur Stärkung der Kampfkraft der SED, zur Festigung der Einheit von Volk und Partei in der DDR, zur erfolgreichen Meisterung der Aufgaben und Entwicklungsprobleme unserer sozialistischen Gesellschaft